

Rektor der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt vor den Delegierten des Parteitagess versichern, daß wir Wissenschaftler und Hochschullehrer stolz darauf sind, daß wir in unserer sozialistischen Gesellschaft alle Möglichkeiten zum Lehren und Forschen haben. Das wichtigste Motiv für unsere Arbeit sehen wir darin, daß sie voll und ganz dem Wohle der Arbeiterklasse und dem werktätigen Volk dient.

In den Diskussionen zu den Entwürfen der Parteitagssdokumente und während der Parteiwahlen brachten die Genossen in allen Abteilungsparteiorganisationen und Parteigruppen an unserer Hochschule zum Ausdruck, daß wir unserer Verantwortung für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung noch besser gerecht werden wollen.

Einen entscheidenden Beitrag sehen wir darin, unseren Studenten kommunistische Verhaltensweisen anzuerziehen. Das stellt in erster Linie höhere Anforderungen an uns Hochschullehrer. Vieles hängt davon ab, wie wir Genossen Professoren als Kommunisten Vorbild sind. Kommunistische Erziehung heißt meines Erachtens nicht, nur häufiger Lenins Worte zu zitieren, daß man Kommunist nur im gemeinsamen Kampf mit den Arbeitern und Bauern werden kann, sondern in erster Linie geht es um eine vielfältigere ideologische Arbeit und um ein höheres Niveau in der gesamten Ausbildung und Erziehung. Das Ziel besteht darin, Absolventen zu formen, die in der Lage sind, unsere kommunistische Zukunft zu gestalten und in der Volkswirtschaft und für die Entwicklung der weiteren Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern, besonders mit der Sowjetunion, hohe Leistungen zu vollbringen.

Entscheidend für das Erreichen dieser Zielstellung ist es, wie es uns gelingt, bei den Studenten die Bereitschaft zu erreichen, bei der Erfüllung der hohen Ziele des Programms unserer Partei mitzuhelfen, wie es gelingt, das politische Verständnis für die Einheit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik und den Hauptweg für unser Wirtschaftswachstum zu vertiefen und damit eine bewußte Einstellung zur Intensivierung zu erzeugen.

Wie unsere Erfahrungen zeigen, kann das nicht nur Aufgabe einiger gesellschaftswissenschaftlicher Lehrveranstaltungen, sondern es muß das Anliegen auch der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen sein, das politische Verständnis für die Intensivierung weiter auszuprägen.

Audi wir haben nach der Bezirksdelegiertenkonferenz weitere Überlegungen angestellt, wie wir durch eine sich ständig vertiefende Zusammenarbeit mit den Kombinatn und Betrieben noch vorhandene Reserven für die weitere Verbesserung der kommunistischen Erziehung und die selbständige schöpferische, die Anwendung der Wissenschaften erfordernde praktische Tätigkeit

HO